

Veranstalter & Kooperationspartner

Der Fachtag wird von der Hochschule Mannheim in Kooperation mit der PARITÄTISCHEN Akademie Süd veranstaltet. Die Paritätische Akademie Süd ist der Bildungsträger der Paritätischen Landesverbände in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz/Saarland. Sie legt besonderen Wert auf Aktualität, Angebotsvielfalt und Qualitätsstandards.

Die Paritätische Akademie Süd ist weder konfessionell, weltanschaulich noch parteipolitisch gebunden. Sie steht für innovative Bildungsarbeit zum Wohle des einzelnen Menschen und der Gesellschaft.

Weiterer Kooperationspartner sind die Rechtsanwälte Lamadé, Neckargemünd, die seit Jahren die Mediation federführend in alle Konflikte einbinden und nachhaltige Lösungen ohne Gerichte schaffen.



Veranstaltungsort

Aula der Hochschule Mannheim, Gebäude C
Paul-Wittsack-Str. 10 | 68163 Mannheim

Anfahrts- und Campusplan unter www.hs-mannheim.de

Anmeldung

Online bis 6.11.2015 über: www.akademiesued.org
oder per Mail an: link@akademiesued.org

Tagungsgebühr

15 Euro, zu entrichten an der Tageskasse (Studierende der HS Mannheim frei)

Fachtag

INTERDISZIPLINÄRE MEDIATION

Fachübergreifende Vorstellung einer Basiskompetenz

Do., 12. Nov. 2015, 10-16 Uhr



Themen

Die Methodik der Mediation ist seit Urzeiten bekannt und wurde jetzt durch umfassende gesetzliche Regelungen in Deutschland fest als Verfahren zur Bearbeitung von Konfliktstrukturen implantiert.

Mediation beruht auf der Freiwilligkeit der beteiligten Konfliktakteure. In dem Verfahren treffen die Parteien miteinander Entscheidungen zur Konfliktbeilegung, die auf ihrem jeweiligen Verständnis von sich selbst und der Akzeptanz des anderen beruhen.

In der Mediation werden die Parteien in die Lage versetzt, Antworten und Lösungen selbst zu finden. Dies verbessert nicht nur grundsätzlich ihre Beziehung, sondern löst auch die Konflikte durch selbsterarbeitete konstruktive Optionen.

Da sich die meisten Konflikte als komplex darstellen, erscheinen interdisziplinäre Bearbeitungsformen angemessen.

Beim Fachtag werden Fragen, wie

- Wann ist eine Mediation überhaupt möglich?
- Welche Berufsgruppen sind prädestiniert für die Mediation?
- Wo liegen die konkreten Vorzüge einer Mediation?

beantwortet und durch die Vorstellung der unterschiedlichen Meditationsbereiche ein strukturelles Bild der neuen Generation der Konfliktbeilegung gezeichnet.

Der Fachtag dient außerdem dazu, festzustellen, inwieweit Bedarf und Interesse an einem Fort- und Weiterbildungsangebot bzw. an einem MA-Studiengang in diesem Bereich besteht und wie dieser aussehen könnte.

TeilnehmerInnenkreis

Es handelt sich um einen interdisziplinären Fachtag. Er richtet sich zum einen an Führungskräfte im Human Resource Management, sei es, dass diese in der Geschäftsführung oder in der Personalabteilung als ProtagonistInnen in der Konfliktbeilegung eingebunden sind. Hierzu gehören auch VertreterInnen der Gewerkschaften, Parteien, Industrie, Behörden und Handel.

Weiter werden die in Konflikt- und Streitangelegenheiten tätigen Berufsgruppen aus den Disziplinen Recht, Psychologie, Medizin, Soziale Arbeit, Pädagogik, Quartiersmanagement usw. angesprochen.

Programm

10.00 Uhr Ankommen

10.15 bis 10.30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Ulla Törnig, Hochschule Mannheim
Rechtsanwältin JU Dr. Heike Lamadé
Martin Link, Paritätische Akademie Süd

10.30 bis 11.00 Uhr Fachvortrag 1

Prof. Dr. Rainer Kilb, Hochschule Mannheim:

Bedeutung von Konflikten und deren Aufarbeitung durch Mediation

11.00 bis 12.00 Uhr Fachvortrag 2

Rechtsanwältin JU *Dr. Heike Lamadé*:

Mediation in Konflikten und die heutigen Rahmenbedingungen

Mittagspause (Mensa, Cafeteria)

13.00 bis 14.30 Uhr Podium, Moderation: Prof. Dr. Ulla Törnig

Petra Agnesens-Heintz: Wirtschaftsmediation

Andrea Bruhn: Mediation bei straf- und deliktsrechtlichen Konflikten

Christine Oschmann: Interkulturelle Mediation

Arthur Trossen: Familienmediation

Christof Wagner: Mediation bei Baukonflikten und Architektenkonflikten

Kaffeepause

15.00 bis 16.00 Uhr Perspektiven

Prof. Dr. Ulla Törnig/Prof. Dr. Rainer Kilb:

Ausbildungsangebot interdisziplinäre Mediation

Bedarfsabfrage unter den Teilnehmenden

16.00 Uhr Abschluss